

Bilden und Beraten 2018

Alle Termine und Beratungsangebote der
Evangelischen Jugend Pfalz auf einen Blick

VORWORT

„Bilden und Beraten“ bietet einen kompletten Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen und Beratungsangebote des Landesjugendpfarramtes im Jahr 2018. Durch Studien- und Fachtage, Beratungs- und Bildungsangebote werden Haupt- und Ehrenamtliche auf dem Hintergrund der konkreten Situation und der Anforderungen gezielt vor Ort fachlich begleitet und unterstützt. Mit der Einrichtung einer eigenen pädagogischen Leitung im Jahr 2016 konnte sich das Martin-Butzer-Haus als Jugendbildungsstätte der Landeskirche weiter profilieren. Sie ist nicht nur sichtbare Stätte der Verortung evangelischer Jugend- und Jugendverbandsarbeit, sondern auch Ort der Entwicklung von Perspektiven und zentralen Konzepten kirchlicher Jugendarbeit.

Die vielfältigen Bildungsangebote im Bereich der Freizeiten, Jugendpolitik, Schüler- und Schülerinnenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Theologie und Globales Lernen bis hin zur Beratung über Finanzmittel und Fördermöglichkeiten weisen auf das breite Spektrum hin, das abgedeckt wird.

Die Fortbildungen des Landesjugendpfarramtes werden auf dem Hintergrund der Ergebnisse der Kampagne „Evangelische

Jugend vor Ort 2010-2017“ weiterentwickelt. Die Auswertung der Langzeitkampagne hat die Bedeutung von kinder- und jugendfreundlichen Strukturen auf allen Ebenen kirchlichen Handelns und die Relevanz der Anschlussfähigkeit aller Angebote für Kinder und Jugendliche bestätigt. In diesem Sinne versteht sich das Landesjugendpfarramt als Beratungszentrum für die Entwicklung von passenden Konzepten vor Ort, die langfristig zu kinder- und jugendfreundlichen Strukturen führen und zur Erhaltung und Steigerung der Professionalität in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit beitragen.

Florian Geith

Landesjugendpfarrer

Ingo Schenk

Referent für Grundsatzfragen

und Organisationsentwicklung

TERMINE 2018

Bilden	3	Termine 2018
Beraten	26	Kirchlich-theologische Fragen
	27	Evangelische Jugend vor Ort
	28	Grundsatzarbeit
	29	Öffentlichkeitsarbeit
	30	Jugendverband
	31	Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus
	32	Jugendpolitik
	33	Geschäftsführung
	34	Fördermittel
	35	Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit
	36	Freizeiten / Globales Lernen
	37	Versicherungsschutz
Informieren	38	Bibliothek
	39	Kontakt
	42	Formalia

TERMINE 2018

Kirchlich-theologische Fragen

23./24.01.2018
9.30 – 17.00 Uhr

Klausurtagung im Martin-Butzer-Haus **Perspektive Jugendarbeit 2025**

Die Klausurtagung bietet den Mitarbeitenden in der evangelischen Jugendarbeit innerhalb der Evangelischen Kirche der Pfalz Gelegenheit, sich mit zentralen Themen der Kinder- und Jugendarbeit auseinander zu setzen und zukunftsweisende Perspektiven zu entwickeln. Vom 23./24. Januar 2018 werden wir uns daher mit drei Fragen auseinandersetzen:

1. Der Auswirkungen der Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort 2017“,
2. den aktuellen Herausforderungen, die durch die Sparbeschlüsse der Landeskirche entstehen,
3. und die Herausforderungen thematisieren, vor der die aktuelle Generation der Kinder- und Jugendlichen steht.

Die während der Klausur gewonnenen Erkenntnisse werden in das dem Landeskirchenrat vorzulegende Konzept zur zukünftigen Gestaltung von evangelischer Kinder- und Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit einfließen.

Zielgruppe sind Mitarbeitende im Landesjugendpfarramt, den Zentralstellen, Mitarbeitende in der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG) und Dekanatsjugendpfarrer*innen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Landesjugendpfarramt und Vorbereitungskreis Mitarbeitende der Zentralstellen und GPD

Teilnahmebetrag: 30 Euro

TERMINE 2018

16./17.05.2018

„Anschlüsse gestalten“

Kindergottesdienst, Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmandenzeit usw. sind wichtige Stationen in Lebensläufen von Heranwachsenden. Mehr und mehr wird bewusst, dass sie ihre Wirksamkeit für den einzelnen dort am stärksten entfalten, wo sie in sichtbaren Zusammenhängen gestaltet werden. „Die langfristige Wirksamkeit ist ein wesentliches Kriterium für alle Gestaltungs- und Reformentscheidungen“, so lautet ein Fazit aus der Zweiten Bundesweiten Studie zur Konfirmandenarbeit. Die Fortbildung geht drei wesentlichen Fragen nach:

- Wie können einzelne kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche so gestaltet werden, dass sie für die Betroffenen selbst in einem erkennbaren Zusammenhang stehen und die Übergänge von einer Lebensphase in die nächste sichtbar werden?
- Wie muss sich Gemeinde „reformieren“, damit junge Menschen sich von ihrer Taufe an in Kirche hineinleben können?
- Wie kann das Potential, das junge Menschen mitbringen, für einen generationenübergreifenden Aufbau von Gemeinde genutzt werden?

Darüber hinaus wird die Fortbildung einen Blick auf die Religiosität und die Kirchenbindung von Jugendlichen heute werfen. Die Fortbildung wird keine Konzepte liefern, sondern lebt von den praktischen Erfahrungen und Beobachtungen, die die Teilnehmenden mitbringen und vom lebendigen Dialog.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Anmeldung an: info@institut-kirchliche-fortbildung.de

Leitung: Florian Geith, Ingo Schenk

Teilnahmebetrag: 40 Euro

TERMINE 2018

Grundsatzarbeit

07./08.02.2018
9 – 16 Uhr

Ausbildung zum/zur „Berater*in kinder- und jugendfreundliche Kirchengemeinde in der Evangelischen Kirche der Pfalz“ (Pädagogische/r Berater*in)

„Lernort Sozialer Raum“ – Wege zu einer sozialraumorientierten kirchlichen Jugendarbeit

Mit der Ausbildung zum/zur „Pädagogischen Berater*in“ folgt das Landesjugendpfarramt dem Auftrag der fachlichen Profilierung der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Auch die gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen benötigen auf unterschiedlichen Ebenen eine Professionalisierung der (kirchlichen) Jugendarbeit. Die Ausbildung trägt diesen Veränderungen Rechnung und wird sich im Ablauf an den Erfordernissen der Praxis orientieren und so die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf fachlicher Ebene profilieren. Neben der Vermittlung theoretischen Wissens ist es Ziel der Ausbildung, Praxiswissen zu erheben, um so die Konzeptentwicklung der „Evangelischen Jugend vor Ort“ zu erweitern. Da die Professionellen kirchlicher Jugendarbeit gegenüber anderen sozialen Professionen in einer Begründungsverpflichtung stehen, stärkt die Schulung die Begründungsfähigkeit der Jugendarbeit und sorgt so für professionelle Selbstvergewisserung. Teilnahmeberechtigt sind Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirche der Pfalz, die ein pädagogisches oder theologisches Studium (Stadtjugendpfarrer*innen, Dekanatsjugendpfarrer*innen) nachweisen können. Die Schulung zählt darüber hinaus zur Fortbildung in den ersten Berufsjahren.

TERMINE 2018

Die weiteren Termine werden mit der Gruppe gemeinsam festgelegt. Insgesamt wird die Schulung 8 Tagesveranstaltungen beinhalten. Im Anschluss werden die zertifizierten *Pädagogischen Berater*innen zu den bereits laufenden Fallberatungen* eingeladen.

Die *Auftaktveranstaltung* findet statt am 7. und 8. Februar 2018.

Heinz Wilhelmy-Haus, Kaiserslautern, Tagungsraum 2. OG

Gesamtleitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen

Referenten: Prof. Dr. Bernhard Hauptert (Hochschule Mainz) und

Paul Cromwell (FOCO-International)

13. – 14.11.2018

Zentrale Fachtagung (ZFT)

Die ZFT ist eine Fortbildung für die pädagogischen Mitarbeitenden in den kirchengemeindlichen und gesamtkirchlichen Diensten. Zu einem aktuellen Thema wird in Theorie und Praxis gearbeitet. Vorbereitet und durchgeführt wird diese Tagung von den Mitgliedern der „Fachgruppe gemeindebezogene Dienste“, in der die Sprecher*innen der verschiedenen Handlungsfelder gemeindepädagogischer Arbeit (Kinder- und Jugendarbeit, Familienarbeit, Seniorenarbeit, Frauenarbeit), den landeskirchlich Beauftragten für gemeindebezogene Dienste sowie die Fachbegleitungen aus der Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, dem Landesjugendpfarramt und dem Institut für kirchliche Fortbildung vertreten sind.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Fachgruppe gemeindebezogene Dienste

Anmeldung an: info@institut-kirchliche-fortbildung.de

Teilnahmebetrag: 40 Euro

TERMINE 2018

03.12.2018

9.30 – 15.00 Uhr

Jahrestagung „Pädagogische Berater*innen“

Die Jahrestagung der „Pädagogische Berater*innen“ dient dazu, die über das Jahr in der Entwicklung „kinder- und jugendfreundlicher Kirche“ gewonnenen Erkenntnisse zusammen zu tragen und so die Entwicklung zu dokumentieren und Typologien herauszuarbeiten. Des Weiteren bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, aktuelle Fälle aus der Praxis der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit einzubringen.

Dabei dient das erlernte Verfahren der Fallrekonstruktion der Lösung des vorgestellten Praxisproblems und zugleich der Theoriefindung und -bildung, was zugleich ein Beitrag zur Professionalisierung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit ist.

Zielgruppe: Zertifizierte „Pädagogische Berater*innen“ der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit

Heinz Wilhelmy-Haus, Kaiserslautern, Tagungsraum 2. OG

Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen

Referent: Prof. Dr. Bernhard Haupt

TERMINE 2018

Evangelische Jugend vor Ort

31.12.2020

Dorf-Leben:

Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraum-Pionier*innen und Dorf-Entwickler*innen in der LEADER Region Pfälzer Wald plus

Das Landesjugendpfarramt der Evangelischen Kirche der Pfalz ist in Zusammenarbeit mit der Protestantischen Jugendzentrale Pirmasens seit November 2017 bis Ende 2020 mit dem prämierten Erfolgsmodell „Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher als Dorfraum-Pioniere“ in der Region Pfälzer Wald unterwegs.

Gemeinsam mit Jugendlichen, Soziologen und Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Pfalz werden in diesem Zeitraum drei Dörfer erforscht und mit den gewonnenen Erkenntnissen Vorschläge zur Dorfentwicklung vorgestellt. Gemeinsam mit Dorfverantwortlichen und Bürger des Dorfes werden diese mit dem Ziel umgesetzt, das Dorf für junge Menschen wieder attraktiv zu machen.

Ziel ist, dass die Jugendlichen über die Selbstaneignung des Dorflebens zurück in und zu ihrem Dorf finden und lernen, es nun als einen Raum für eigene Möglichkeiten erkennen. So entsteht eine neue Ortsidentität, die dafür entscheidend sein kann, ob Jugendliche in ihrem Dorf eine Zukunft sehen und ob sie auch bei einer ausbildungs- oder studienbedingten Abwanderung wieder zurückkehren wollen. Das „selbst-entdeckte“ Dorf bleibt ein wichtiges Motiv bei dieser „Lebensentscheidung“.

Das Neue gegenüber dem bisherigen Konzept ist, dass Jugendliche nach der Qualifizierungsphase zu Dorf-Entwickler*innen werden und, dass nun auch Erwachsene eine eigene Dorfforschung durchführen. Beide Ergebnisse werden dann gegenseitig präsentiert.

TERMINE 2018

Beide Ergebnisse werden dann gegenseitig präsentiert. Auf dieser Basis werden die Ergebnisse der Dorfföfentlichkeit vorgestellt und eine Zukunftsstrategie für das Dorf mit den Bewohnerinnen und Bewohnern entwickelt.

Ort: Drei Dörfer in der LEADER Region Pfälzer Wald plus
Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen

WEITERE INFOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Sobald detaillierte Informationen zu den Terminen bekannt sind, wird es separate Flyer dazu geben. Außerdem können Sie sich auf www.ev-jugend-pfalz.de immer online informieren.

TERMINE 2018

Öffentlichkeitsarbeit

13.03.2018

10.00 – ca. 12.30 Uhr

Erstellung von Publikationen im Corporate Design der Evangelischen Jugend Pfalz mit dem Office Programm Word

Durch das Ende 2016 eingeführte neue Corporate Design wurde für die Arbeit in den Zentralstellen sowie für die Kolleginnen und Kollegen in der Jugendarbeit auf Gemeindeebene die Erstellung von Publikationen in Word möglich gemacht. Zwar bietet das eigentlich nicht für Graphik ausgelegte Office Programm nicht die Optionen anderer Graphikprogramme, ist aber die einzige gemeinsame Möglichkeit, Publikationen in unserem einheitlichen Design zu erstellen.

Den Schwerpunkt bilden dabei die Flyer in „DIN lang“, aber es stehen seit letztem Jahr auch andere Formate, wie Flyer A5, Poster A3 sowie Broschüre A5 in Word zur Verfügung. Die Bearbeitung ist recht einfach, birgt aber ein paar Tücken, z. B. beim Einsetzen von Bildern. Die Schulung hat zum Ziel, den Umgang mit den Word-Vorlagen zu erlernen bzw. für alle, die sie bereits nutzen, zu verbessern. Nach einer grundsätzlichen kurzen Einführung werden die verschiedenen Vorlagen gemeinsam angeschaut und Arbeitsschritte so gezeigt und erklärt, dass parallel am eigenen Notebook mitgearbeitet werden kann. Je nach Teilnehmerzahl und wenn es der Zeitrahmen erlaubt, besteht außerdem im Anschluss die Möglichkeit, mit dem eigenen mitgebrachten Entwurf durch die Referentin beraten und unterstützt zu werden. Die Dateien basieren auf der Office Version 2017.

Mitzubringen: eigenes Notebook

Heinz Wilhelmy-Haus, Kaiserslautern, Tagungsraum 2. OG

Leitung: Jutta Deutschel, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Referentin: Inga Karb, MAGENTA Mannheim

Teilnahmebetrag: 30 Euro

TERMINE 2018

Jugendverband

09. – 11.03.2018

08. – 10.06.2018

31.08. – 02.09.2018

Sprecher*innenkreis (SK) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Der Sprecher*innenkreis (SK) ist das Leitungsgremium der Ehrenamtlichen im Jugendverband Evangelische Jugend der Pfalz. In den SK können jeweils zwei Delegierte aus den Kirchenbezirken bzw. Standorte und aus dem Landesarbeitskreis Freizeitarbeit entsandt werden. Der SK, als Leitungsgremium, beschäftigt sich mit den relevanten Themen des Jugendverbandes und der Jugendpolitik.

Um Benennung, Beratung und Entsendung der gewählten ehrenamtlichen Vertreter*innen wird gebeten.

Jeweils im Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Information: Volker Steinberg, Referent für Jugendverbandsarbeit

09. – 11.11.2018

Mitarbeiter*innenforum (MAF) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Das Mitarbeiter*innenforum (MAF) lädt alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend der Pfalz zur Vollversammlung ein. Das MAF ist die demokratische Basis der Evangelischen Jugend der Pfalz. Das MAF bearbeitet ein zentrales Thema, immer ausgewählt, vorbereitet und geleitet vom Sprecher*innenkreis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Information: Volker Steinberg, Referent für Jugendverbandsarbeit

Teilnahmebetrag: 30 Euro | 2 Delegierte pro Dekanat sind frei

TERMINE 2018

Fördermittel

24.04.2018
9 – 15 Uhr

Studientag „Vom lieben Geld“

Evangelische Jugend bietet vielfältige Projekte, Maßnahmen und Aktionen an. Die meisten haben eines gemeinsam: sie verursachen Kosten. Doch es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, an Fördermittel für Maßnahmen der Jugendarbeit zu kommen.

Mit dem Studientag „Vom lieben Geld“ werden wir einen Überblick über alle relevanten Förderrichtlinien des Landes Rheinland-Pfalz geben, uns den landeskirchlichen Jugendplan anschauen sowie einen Blick auf Bundesprojektmittel werfen.

Da es von Jahr zu Jahr Veränderungen der Richtlinien, neue Förderprogramme und aktuelle jugendpolitische Förderfragen gibt, wollen wir über Neues informieren, Bewährtes beleuchten und mit den Teilnehmenden in Dialog treten – wir freuen uns auf den Austausch.

Stiftskirchensaal, Kaiserslautern

Leitung: Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin,

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin Fördermittel,

Volker Steinberg, Referent für Jugendpolitik

Teilnahmebetrag: 20 Euro (10 Euro ohne Mittagessen)

TERMINE 2018

Freizeiten Globales/Lernen

20.03.2018

Krisenmanagement in der Kinder- und Jugendarbeit

Jedes Jahr fahren Kinder und Jugendliche mit uns auf Freizeiten und erleben dort mit die schönsten Wochen des Jahres. Doch machen wir uns nichts vor: mit der Durchführung von Freizeiten sind Risiken verbunden. Was, wenn z. B. der Reisebus schwer verunglückt? Auf dem Studientag klären wir auf, welche Vorbereitungen notwendig sind, um in einer schwerwiegenden Krise professionell handeln zu können.

An der Veranstaltung nehmen die Polizei- und Notfallseelsorger*in Anne Henning und Patrick Stöbener beratend teil.

Heinz-Wilhelmy-Haus, Kaiserslautern

Leitung: Florian Geith, Michael Borger

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Ehrenamtliche | 20 Euro für Hauptberufliche

TERMINE 2018

13. – 15.04.2018

Stress, Stressbewältigung und Konfliktmanagement bei Kinder- und Jugendfreizeiten

Eine gesunde Ernährung, Bewegung und hilfreiche Strategien im Umgang mit Stress, bilden die Grundlage um GUT DRAUF zu sein.

Bei diesem Seminar liegt der Focus auf den Themen Stress, Stressbewältigung und Konfliktmanagement bei Kinder- und Jugendfreizeiten. Was können wir tun, um auf Freizeiten Stress zu vermeiden oder aber auch mit Stresssituationen gut klar zu kommen?

Dieses Seminar ist ein Angebot der Freizeitarbeit im Landesjugendpfarramt und richtet sich an Leiter*innen von Kinder- und Jugendfreizeiten, damit diese zu Spezialisten*innen im Bereich Stressabbau auf Freizeiten werden.

In Koop mit GUT DRAUF der Jugendaktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und miteinander leben lernen, einem Verein zur Förderung gemeinsamen Lebens und Lernens behinderter und nicht behinderter Menschen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag: 50 Euro für externe Teilnehmer*innen

TERMINE 2018

03.05.2018

„Trendsetter-Weltretter“. Einfach anders konsumieren

Wenn künftige Generationen nicht schlechter gestellt sein sollen, ihre Bedürfnisse zu befriedigen als gegenwärtig lebende, dann müssen wir auch über unser Konsumverhalten nachdenken. Egal ob wir Kleidung, Handys oder Lebensmittel kaufen, immer spielen im Hintergrund auch Fragen nach Gerechtigkeit, Fairness und Nachhaltigkeit eine Rolle. Wir nutzen den Studientag, um Methoden, Initiativen und Arbeitshilfen vorzustellen, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten anregen, ohne die moralische Keule zu schwingen.

Ein Studientag des Arbeitskreises (AK) Eine Welt der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Ehrenamtliche | 20 Euro für Hauptberufliche

TERMINE 2018

25. – 27.05.2018

Ein Kessel Buntes

Die Teilnehmenden dieses Traditionsseminars unserer Freizeitarbeit können wie immer zwischen 3 Workshops entscheiden:

1. Nachhaltig Kochen auf Freizeiten
2. Erste Hilfe auf Freizeiten mit abschließendem Zertifikat
3. Naturpädagogik

Dieses Seminar ist ein Angebot der Freizeitarbeit im Landesjugendpfarramt und richtet sich an Leiter*innen von Kinder- und Jugendfreizeiten.

Bambergerhof, Westpfalz

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag: 50 Euro für externe Teilnehmer*innen

TERMINE 2018

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

20.02.2018
10 – 17 Uhr

Indoor für Outdoors

Aus der Praxis für die Praxis: Spannung, Spaß und Schokolade

Nach dem Motto „Wir gehen nach draußen, um in uns drinnen anzukommen“ findet Erlebnispädagogik meist im Freien statt. Doch bei kaltem, nassem und eisigem Winterwetter sind die Rahmenbedingungen für positive Erlebnisse und deren Auswertung nicht immer gegeben.

Als Alternative probieren wir eine Reihe von erlebnispädagogischen Übungen aus, die auch „indoor“ Freiräume für spannende Erlebnisse und neue Erfahrungen ermöglichen. Dabei nehmen wir uns auch Zeit für eine passende Auswertung der einzelnen Aufgaben.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

TERMINE 2018

02. – 04.03.2018
10 – 17 Uhr

Schulung für Ehrenamtliche „Foto, Film und das www.“

Handy, Tablet und Computer gehören heute zum festen Bestandteil unseres Alltags. Meist nutzen wir die Geräte, um uns mit anderen Menschen auszutauschen. Ob Text- oder Sprachnachricht, Foto oder Video, die Form uns mitzuteilen, ist vielfältig und einfach zu bedienen. Deshalb verwenden wir alle Apps & Co intuitiv ohne eine Anleitung zu lesen oder eine Schulung zu besuchen.

An diesem Wochenende wollen wir uns damit beschäftigen, wie wir die Möglichkeiten von Smartphones zum Fotografieren und Filmen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen können. Dazu gehören neben den Grundlagen der Kameraführung, der Bildauswahl, des Schauspiels, der Foto- und Filmbearbeitung auch die Wirkung dieser Medien und Fragen des Datenschutzes.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Kooperationsveranstaltung der Jugendzentrale Homburg, der Jugendzentrale Winnweiler, des Stadtjugendpfarramtes Ludwigshafen und des Martin Butzer-Hauses

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Ehrenamtliche (gefördert aus Landesmitteln für Medienpädagogik)

TERMINE 2018

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

15.03.2018
10 – 17 Uhr

Erlebnisorientierte Jugendarbeit vor Ort – Lernen durch selbst erleben

Im Blindflug ein Ziel ansteuern - sich mit einer Gruppe auf schwankendem Boden ins Gleichgewicht bringen – ist das möglich? Anhand verschiedener Kooperationsaufgaben wird die Methode der Erlebnispädagogik selbst erlebbar. Kurze theoretische Inputs runden den Praxistag ab und ermöglichen den Einsatz in der eigenen Kinder- und Jugendarbeit.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

TERMINE 2018

08.05.2018

9.30 – 16.00 Uhr

MedienFachtag

Der Fachtag Medien 2018 will sich schwerpunktmäßig mit der Frage der Glaubwürdigkeit von Medieninhalten befassen. Das geflügelte Wort der sogenannten „Fake News“ hat im vergangenen Jahr die Runde gemacht und bis hinein in Politik und Gesellschaft für Verunsicherung gesorgt. Wir wollen dieses Thema aufgreifen und nach der Relevanz und Handlungsoptionen für Multiplikator*innen in der Jugendarbeit fragen.

Dazu wird Annika Gramoll, Jugendbildungsreferentin (EKHN) einen Input geben. Am Nachmittag wollen wir dann in verschiedenen Workshops praktische Anregungen aus dem Bereich der Arbeit mit Medien geben.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: AK Kultur und Medien

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Hauptberufliche | 10 Euro für Ehrenamtliche

*Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

TERMINE 2018

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

08. – 10.06.2018
10 – 17 Uhr

Schulung für Ehrenamtliche „Erlebnispädagogik“

Du bist in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert, leitest eine Kinder- oder Jugendgruppe oder bist in der Konfiarbeit aktiv? Du hast Lust, die Methode der Erlebnispädagogik kennenzulernen bzw. Dich weiter fortzubilden?

Die Erlebnispädagogik bietet einen Freiraum, sich Herausforderungen zu stellen und Erlebnisse zu ermöglichen, die sowohl persönliche als auch soziale Kompetenzen erfahrbar werden lassen. In einem geschützten Rahmen können neue Verhaltensweisen ausprobiert und ggf. in den Alltag übernommen werden. Damit trägt der erlebnisorientierte Ansatz zur Persönlichkeitsentwicklung bei und eignet sich besonders für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

An diesem Wochenende hast Du die Gelegenheit, verschiedene erlebnispädagogische Elemente selbst zu erleben. In kurzen theoretischen Inputs bekommst Du die wichtigsten Grundlagen, um das Gelernte dann für Dein Engagement vor Ort einzusetzen. Als besonderes Highlight bauen wir eine kleine Abenteueraktion in das Programm ein. Aber keine Sorge: alle sind dabei und Du selbst entscheidest, wie weit Du Dich einbringen möchtest.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Kooperationsveranstaltung der Jugendzentrale Homburg und des Martin-Butzer-Hauses

Teilnahmebetrag: 30 Euro für Ehrenamtliche

TERMINE 2018

25.09.2018

Fachtag *Actionbound* als Methode für die Kinder- und Jugendarbeit

Digitale Spiele, ob am PC, der Konsole oder am Smartphone, sind mittlerweile zu einem alltäglichen Unterhaltungsmedium für Kinder und Jugendliche geworden. Spaß am Spielen und sofortige Rückmeldungen über das eigene Verhalten sind dabei wichtige Motivationsfaktoren. Diese Motivation kann zum Beispiel genutzt werden, um mit Kindern und Jugendlichen an Themen vor der eigenen Tür zu arbeiten. Digitale Schnitzeljagden als Sozialraumerkundungen oder zur Auseinandersetzung mit inhaltlichen Themen lassen sich heute mit Unterstützung durch Apps kinderleicht erstellen.

Im Rahmen dieser Fortbildung stellen wir die App *Actionbound* in ihrer aktuellen, überarbeiteten Version vor. In einer praktischen Übung, die den Großteil des Fortbildungstages in Anspruch nehmen wird, lernen Sie die Funktionsweise der App kennen und bekommen Einblicke in bereits durchgeführte Projekte. So möchten wir dazu ermutigen – bei Bedarf auch mit unserer Unterstützung – eigene Projekte anzugehen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Referentin: Annika Gramoll, *Actionbound Professional*, Zentrum
Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN *

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Hauptberufliche | 10 Euro für Ehrenamtliche

*Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

TERMINE 2018

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

23. oder 25.10.2018
10 – 17 Uhr

Lust statt Frust?! – Motivation statt Widerstand?

Gelangweilte Gesichter, teilnahmslose Jugendliche, demotivierte Gruppen – ein Szenario, das uns im Alltag mit Kindern und Jugendlichen immer wieder begegnet.

An diesem Studientag wollen wir uns dem Begriff der Motivation nähern und den Aspekt des Widerstandes auch als eine Form von Motivation betrachten. In ganz konkreten Fallbeispielen üben wir den Umgang mit solchen Situationen und erkennen, solche Herausforderungen konstruktiv zu nutzen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

TERMINE 2018

Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit

Kompaktkurs 2
20. – 22.04.2018

Kompaktkurs 1
28. – 30.09.2018

Jeweils am
Freitag, 18 Uhr bis
Sonntag, 13 Uhr

Tagungen leiten lernen

Eine Tagung mit 30 Schülerinnen und Schülern zu leiten ist immer eine Herausforderung. Der Umgang mit der Gruppe, das Arbeiten an einem Thema und im Team, das Eingehen auf die Bedürfnisse der Schüler*innen – um diese komplexen Herausforderungen zu meistern, bietet die Ausbildung Tagung leiten lernen eine solide Basis. Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende aus dem theologischen, pädagogischen und sozialpädagogischen Bereich, Quereinsteiger*innen und Ehrenamtliche aus der Evangelischen Jugendarbeit.

Kompaktkurs 2

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Umgang mit Konflikten, Krisenmanagement, Recht und Erste Hilfe, Praxis und Methoden bei Tagen der Orientierung (TdO), Erlebnispädagogik

Kompaktkurs 1

Tagungsstätte Thomashof, Karlsruhe

Leitung: Ein guter/eine gute Leiter/in, ein gutes Team, Umgang mit Gruppen: Gruppenphasen, Gruppenrollen, religiöse Impulse, Spielpädagogik, Kooperation Jugendarbeit – Schule, Feedback und Auswertung

Leitung: Karin Kienle, Pfalz, Sascha Nowara, Baden und Schülerinnen- und Schülerarbeit im Ev. Jugendwerk Württemberg

Teilnahmebetrag: Je 25 Euro

(Der Betrag wird bei zukünftig aktiven Teamer*innen von der jeweiligen Schülerarbeit übernommen.)

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Kirchlich-theologische Fragen

- Tagungen/Fortbildung/Praxistage
- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit
- Beratung und Begleitung beruflicher Mitarbeiter*innen
- Beratung „kinder- und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Landesjugendpfarrer

Tel. 0631 3642-027

Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Gemeindeentwicklung: Kinder- und jugendfreundliche Kirche

Kinder- und Jugendarbeit ist wesentlicher Bestandteil kirchlicher Aufgaben und des Gemeindeaufbaus. Zentraler Ort ist die Kirchengemeinde, wo sie ihren Ausgangspunkt hat.

Ziele der Gemeindeentwicklung zur kinder- und jugendfreundlichen Kirche sind hierbei:

- Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort den Sozialraum zu erschließen.
- Gemeindeentwicklungsprozesse und langfristig Strukturen der Verantwortungsübernahme mit den Akteuren vor Ort zu entwickeln.
- Den Aufbau von Strukturen der Beteiligung sowie den Aufbau von Allianzen vor Ort für Jugendarbeit zu initiieren und zu unterstützen und somit
- gemeinsame Antworten auf die anstehenden gesellschafts- und sozialpolitischen Herausforderungen im ländlichen und städtischen Raum zu finden.

Soll das für die eigene Kirchengemeinde umgesetzt werden, nehmen Sie Kontakt mit der Jugendzentrale im Dekanat oder mit dem Landesjugendpfarramt auf. So kurzfristig wie möglich werden wir einen Termin vereinbaren, um eine gemeinsame Vorgehensweise zu besprechen.

KONTAKT UND INFORMAITON

Ingo Schenk, Tel. 0361 3642-018

GRUNDSATZARBEIT

Grundsatzarbeit

- Konzeptions- und Organisationsentwicklung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit auf der Ebene der Kirchengemeinde, der Kirchenbezirke und der Landeskirche
- Qualitätsentwicklung pädagogischer und struktureller Programme
- Fachaufsicht und Konzeptentwicklung Offene Jugendarbeit
- Entwicklung und Einführung „kinder- und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien
- Beratung und Begleitung der Leitungsgremien Evangelischer Jugend in konzeptionellen Fragen
- Zuständig für die Einführung Fallberatung und Fallkonferenzen
- Konzeptionierung und Durchführung des LEADER-Projekts Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraum-Pionieren und Dorf-Entwicklern
- Entwicklung, Durchführung und Begleitung der Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort“

Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

- Vorbereitung, Durchführung und Leitung von Fortbildungen, Tagungen, Praxistagen
- Leitung AK Offene Jugendarbeit
- Koordinierung und Mitarbeit bei Modellen und Projekten der beruflichen Mitarbeiter*innen
- Gemeinsame Leitung mit dem geschäftsführenden Ausschuss der Konferenz der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG)

KONTAKT UND INFORMATION

Ingo Schenk, Tel. 0631 3642-018

Katja Hassler, Tel. 0631 3642-019

Iris Berker, Tel. 0631 3642-003

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit

- Beratung bei der Gestaltung von Printprodukten bis zur Druckvorstufe
- Digitale Bildbearbeitung
- Umsetzung des Corporate Design der Evangelischen Jugend Pfalz für Landesjugendpfarramt, Zentralstellen und Jugendverband
- Umsetzung und Hilfe bei der Gestaltung der Medien im Corporate Design für Zentralstellen und Jugendarbeit auf Gemeindeebene
- Beratung im Bereich „Recht am Bild“
- Beratung und Umsetzung einer eigenen Homepage
- Beratung und Unterstützung der angeschlossenen Zentralstellen in Typo 3-Redaktion
- Allgemeine Fragen zum Bereich Internetpräsenz
- Hilfe bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit in den Zentralstellen

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel, Tel. 0631 3642-009
Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

Juleica

- Abwicklung der Online-Anträge im Bereich der Evang. Jugend Pfalz
- Beratung und Hilfe für Antragsteller*innen und Zentralstellen

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel, Tel. 0631 3642-009
Christine Wetz, Tel. 0631 3642-014

JUGENDVERBAND

Evangelische Landesjugendvertretung (ELJV)

- Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder der Evangelischen Jugend der Pfalz
- Laufende Informationen der in der Kinder- und Jugendarbeit handelnden und verantwortlichen Personen
- Führung der Geschäfte der ELJV und des Vorstandes
- Durchführung der Beschlüsse der ELJV

Konferenz der Freien Jugendverbände

- Mitarbeit in der Konferenz der Freien Jugendverbände
- Austausch über die Arbeit der Freien Jugendverbände und der landeskirchlichen Jugendarbeit
- Beratung in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit

Sprecher*innenkreis (SK) und Mitarbeiter*innenforum (MAF)

- Beratung (beim Aufbau) von Dekanatsmitarbeiterkreisen
- Begleitung von Gestaltungsprozessen sowie Interessenvertretung von Ehrenamtlichen im Jugendverband
- Geschäftsführung für MAF und Sprecher*innenkreis (SK)
- Umsetzung jugendpolitischer Themen im Jugendverband

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Tel. 0631 3642-027
Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030
Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008
Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

- Fortbildungen, Schulungen und Praxistage für Hauptberufliche und Ehrenamtliche zu unterschiedlichen Themen und Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit, wie z. B. Erlebnispädagogik, neue Medien, Actionbound
- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen und Modellprojekten im Martin-Butzer-Haus
- Entwicklung und Umsetzung von inhaltlichen Angeboten, die den Gästen des Hauses zur Nutzung zur Verfügung stehen, wie z. B. der Actionbound „Auf den Spuren Luthers“ oder die Geocache-Suche „Mein Lebensweg“
- Erstellung von Handreichungen zu o. g. Angeboten.
- Weitere Profilierung des MBH als Haus für Kinder- und Jugendarbeit und Heimat der Evangelischen Jugend der Pfalz

KONTAKT UND INFORMATION

Tina Sanwald, Tel. 06322 9522-22

Iris Berker, Tel. 0631 3642-003

JUGENDPOLITIK

Jugendpolitik

- Beratung in Fragen der Jugendpolitik und der Jugendverbandsarbeit
- Jugendringarbeit/Jugendhilfeausschüsse
- Jugendpolitische Grundsatzfragen
- Rechtsfragen (SGB VIII und entsprechendes Landesrecht)
- Förderpolitik
- Paragraph 72a SGB VIII – Tätigkeitsabschluss einschlägig vorbestrafter Personen

Genderarbeit

- Informationen zur Lebenssituation von Mädchen und Jungen
- Beratung in Fragen der geschlechtsspezifischen Sozialisation
- Beratung zu geschlechtsspezifischen Ansätzen in der Jugendarbeit
- Kinderschutz
- Arbeitskreis Gender

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008

Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

Iris Berker, Tel. 0631 3642-003

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführung

- Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten/Fundraising
- Beratung in Verwaltungs- und Rechtsfragen
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Statistiken im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

KONTAKT UND INFORMATION

Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030

Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

FÖRDERMITTEL

Zuschüsse

- Inhaltliche, formale Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen für Maßnahmen der Jugendarbeit sowie Bearbeitung der Anträge nach dem Landesjugendplan Rheinland-Pfalz (VV–JuFöG)
- Formale Beratung von Anträgen im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des Bundes, wie z. B. Internationale Begegnungen
- Bearbeitung der landeskirchlichen Zuschüsse für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und Ökumenische Kirchentage auf Bundesebene
- Inhaltliche und formale Beratung von Projektförderungen des Landes und des Bundes, wie z. B. Medienpädagogik, Jugendsammelwoche, Kultur macht stark, Aktion Mensch
- Inhaltliche Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen aus Mitteln und formale Bearbeitung des Landeskirchlichen Jugendplans.

KONTAKT UND INFORMATION

Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

Katja Hassler, Tel. 0631 3642-019

Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030

EVANGELISCHE SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERARBEIT

Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit

Beratung bei der Planung, Organisation und Durchführung von

- „Tagen der Orientierung“ mit Schulklassen aller Schulformen ab der Sekundarstufe I (inklusive Maßnahmen zur Berufsorientierung und erlebnispädagogische Angebote).
- Gedenkstättenfahrten für Jugendgruppen und Schulklassen.
- Fahrten nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene.
- Projektwochen mit Schulen.
- anschlussfähigen Konzepten zur nachhaltigen Weiterarbeit mit Schulklassen nach erfolgten „Tagen der Orientierung“.
- Schulgottesdiensten.
- spirituellen Angeboten für Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Pilgern, Einkeritage)
- Fach- bzw. Studientagen und Fortbildungen für Hauptberufliche und Lehrkräfte an Schulen aller Schulformen.

KONTAKT UND INFORMATION

Karin Kienle, Tel. 0631 3642-007

Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Freizeiten

- Projekte
- Kooperationen
- Beratung (Krisenmanagement, Freizeiten-evaluation, inklusive Freizeiten etc.)
- Studientage
- Restplatzbörse

Globales Lernen

- Studientage
- Projekte
- Beratung
- Fortbildung
- Entwicklungspolitische Seminare
- Arbeitshilfen
- Ökumenisches Freiwilligenprogramm
- Arbeitskreis Eine Welt

KONTAKT UND INFORMATION

Michael Borger, Tel. 0631 3642-028

Sigrid Fisterer, Tel. 0631 3642-029

Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Beratung und Service zum Versicherungsschutz in der Jugendarbeit

- Wer haftet, wenn ein Freizeiteilnehmender einen Ball in eine Fensterscheibe schießt?
- Was tun, wenn jemand einen Unfall erleidet?
- Welchen Basisversicherungsschutz gibt es in der Landeskirche?
- Welche Risiken sind bei einer Freizeitmaßnahme zusätzlich abzusichern?

Über diese Fragen und noch mehr beraten wir Sie gerne.

Darüber hinaus bieten wir folgenden Service:

- Bearbeitung der Schadensfälle bei der Haftpflicht- und Unfallversicherung.
- Abschluss von sinnvollen Zusatzversicherungen (z. B. kurzfristige PKW-Vollkaskoversicherung, Auslandskrankenversicherung, Rechtsschutzversicherung etc.) sowie die Bearbeitung der Schadensfälle.
- Präsentation des landeskirchlichen und berufsgenossenschaftlichen Versicherungsschutzes für hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gruppen und Gremien.

KONTAKT UND INFORMATION

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

BIBLIOTHEK

Bibliothek und Materialien

Die Bibliothek des Landesjugendpfarramtes wendet sich an alle hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit und in den Kirchengemeinden.

Das Medienangebot des Landesjugendpfarramtes, das derzeit ca. 3.800 Bücher/Arbeitshilfen/DVDs enthält, steht ferner allen Interessierten zur Verfügung.

- Der Schwerpunkt des Bestandes liegt bei pädagogischen Materialien zu allen Themen, die Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden beschäftigen und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Bedeutung sind.
- Eine Liste der jährlichen Neuzugänge wird auf Wunsch zugesandt.
- Für Veranstaltungen, Schulungen, Konfirmandenfreizeiten etc. kann zum jeweiligen Thema eine Bücherkiste angefordert werden.

Die Ausleihe aller Materialien ist kostenlos.

KONTAKT UND INFORMATION

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

KONTAKT

Durchwahl- und E-Mail-Verzeichnis

Zentrale

Tel.: 0631 3642-001 info@evangelische-jugend-pfalz.de
 Fax: 0631 3642-099

Sonja Schimmel, Sekretärin ... -002 schimmel@ ...

Dienststellenleitung

Florian Geith, Landesjugendpfarrer ...-027 geith@...
 Ursula Seibert, Sachbearbeiterin ...-026 seibert@...

Geschäftsführung

Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin ...-030 krauss@...
 Ursula Seibert, Sachbearbeiterin ...-026 seibert@...

Grundsatzarbeit / Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

Ingo Schenk, Referent ...-018 schenk@...
 Katja Hassler, Sachbearbeiterin ...-019 hassler@...
 Iris Berker, Sekretärin ...-003 berker@...

Jugendverband

Florian Geith, Landesjugendpfarrer ...-027 geith@...
 Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin ...-030 krauss@...
 Ursula Seibert, Sachbearbeiterin ...-026 seibert@...
 Volker Steinberg, Referent ...-008 steinberg@...
 Christiane Fritzingler, Sekretärin ...-020 fritzingler@...

KONTAKT

Mittelverwaltung/Zahlstelle

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin	...-026	seibert@...
Katja Hassler, Sachbearbeiterin	...-019	hassler@...
Iris Berker, Sekretärin	...-003	berker@...

Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Deutschel, Referentin	...-009	deutschel@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin	...-020	fritzingler@...

Jugendpolitik

Volker Steinberg, Referent	...-008	steinberg@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin	...-020	fritzingler@...

Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit

Karin Kienle, Referentin	...-007	schulbezogen@... kienle@...
Eva Schön, Sachbearbeiterin	...-013	schoen@...
Julia Escherle, Sekretärin	...-025	escherle@...

Freizeiten/Globales Lernen

Michael Borger, Referent	...-028	borger@...
Sigrid Fisterer, Sekretärin	...-029	fisterer@...
Julia Escherle, Sekretärin	...-025	escherle@...

Bibliothek/Versicherungsschutz

Eva Schön, Sachbearbeiterin	...-013	schoen@...
-----------------------------	---------	------------

KONTAKT

Büroorganisation

Christine Wetz, Sachbearbeiterin

...-014

wetz@...

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

Tina Sanwald, Pädagogische Leitung MBH

06322 9522-22 sanwald@...

Iris Berker, Sekretärin

0631 3642-003 berker@...

FORMALIA

Das „Kleingedruckte“

Die ständig steigenden Kosten zwingen uns, das sogenannte Kleingedruckte einzuführen. Darin sind die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten sowie evtl. Ausfallgebühren geregelt. Wir bitten um Beachtung. Sie werden hier zur Information mitgeteilt:

1. Anmeldungen sind nur schriftlich/online möglich bis zu dem genannten Anmeldeschluss. Kurzfristigere Anmeldungen sind nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
2. Mit der verbindlichen Anmeldung gehen Teilnehmer*innen einen Vertrag ein und verpflichten sich zur Zahlung des angegebenen Eigenbetrags und evtl. entstehender Ausfallgebühren.
3. Eine Abmeldung kann jederzeit vor dem Anmeldeschluss ohne Angabe von Gründen kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldung nach dieser Frist entstehen Kosten.
4. Der Eigenbetrag, alle anfallenden Ausfallgebühren und die eingeplanten und nicht gezahlten Zuschüsse Dritter werden bei Abmeldung nach der Frist oder bei Nichterscheinen zur Tagung in voller Höhe in Rechnung gestellt.
5. Das gleiche gilt bei Tagungen ohne Eigenbeitrag für Leistungen, die Kosten verursachen (wie z. B. Mahlzeiten oder Übernachtungen), aber nicht in Anspruch genommen werden.
6. Es werden 2018 die jeweils ausgewiesenen Eigenbeträge erhoben.
7. Die Evangelische Kirche der Pfalz ist ein anerkannter freier Fortbildungsträger. Bei freien Plätzen können auch nicht in der Landeskirche angestellte Mitarbeiter*innen an Fortbildungen teilnehmen. Ihnen werden die tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.
8. Die Entsendestellen werden gebeten, die Fortbildungskosten für ihre Ehrenamtlichen zu übernehmen.

Herausgeber | Landesjugendpfarramt
der Evangelischen Kirche der Pfalz
Unionstraße 1 | 67657 Kaiserslautern
info@evangelische-jugend-pfalz.de
www.ev-jugend-pfalz.de

Redaktion | Jutta Deuschel (Redaktions-
leitung), Florian Geith, Tina Sanwald,
Ingo Schenk

Satz, Grafik | Christiane Fritzingler

Layout | MAGENTA, Mannheim

Druck | Kerker Druck, 67661 Kaiserslautern

Auflage | 500

Klimaschutz | Diese Broschüre ist klima-
neutral gedruckt. Das bedeutet eine
ordnungsgemäße und transparente
Berechnung der anfallenden CO₂-Emissionen
des Produktionsprozesses sowie der damit
verbundene korrekte Ausgleich der
Emissionen durch den Ankauf von CO₂-
Emissionszertifikaten. Dabei haben wir uns
für ein Klimaschutzprojekt in Ceará /
Brasilien entschieden, das nachhaltig
produzierte, erneuerbare Biomasse zur
Befuerung nutzt.

ClimatePartner^o
klimateutral

Druck | ID 53511-1801-1001

Landesjugendpfarramt
der Evangelischen Kirche Pfalz
Unionstraße 1
67657 Kaiserslautern

www.ev-jugend-pfalz.de